

Nutzen Sie unseren Frühbuche Preis und sparen Sie bis zu € 450,- bis zum 10. Juni 2013!

4. Handelsblatt Jahrestagung

# Erneuerbare Energien 2013



Wachstumsmarkt für Industrie und Energiewirtschaft

▶ 26. bis 28. August 2013, Hotel InterContinental Berlin

Folgende Referenten haben bereits zugesagt:



Keynotes:



Peter Altmaier, Bundesumweltminister, BMU



Günter H. Oettinger, Europäische Kommission (angefragt)

- Janosch Abegg, Statkraft Markets GmbH
- Rainer Baake, Agora Energiewende
- Thomas Barth, E.ON Bayern AG
- Václav Bartuška, MFA der Tschechischen Republik
- Dr. Gernot Blanke, wpd AG
- Dr. Werner Brinker, EWE AG
- Dr. Wolfgang Deis, Evonik Industries AG
- Dr. Christoph W. Frei, World Energy Council
- Jan Fuhrberg-Baumann, Netz Leipzig GmbH
- Dr. Hans-Martin Henning, Fraunhofer ISE
- Jochen Homann, Bundesnetzagentur
- Frank Kaiser, Deutsch-Türkische IHK
- Stefan Kapferer, BMWi
- Dr. Markus Kerber, BDI e.V.
- Jan Kjaersgaard, Siemens Wind Power
- Yuri Kubrushko, IMEPOWER
- Thibaud Le Séguillon, Heliatek GmbH
- Samuel Leupold, DONG Energy A/S
- Dr. Frank May, Vattenfall Europe Wärme AG
- Dr. Ludwig Möhring, Wingas GmbH
- Wilhelm Molterer, European Investment Bank
- Reinhard Otten, Audi AG
- Ove Petersen, GP Joule GmbH
- Dietmar Schütz, BEE e.V.
- Jochen Schwill, Next Kraftwerke GmbH
- Helmut Stocker, Deloitte
- Guy Turner, Bloomberg New Energy Finance
- Paul van Son, Dii
- Dr. Norbert Verweyen, RWE Effizienz GmbH
- Thomas Walter, Energiekontor AG
- Maik Wassmer, badenova AG & Co. KG
- Grzegorz Wiśniewski, Warschauer Institut für Erneuerbare Energien

Besuchen Sie uns im Internet: [www.erneuerbare-energien-tagung.de](http://www.erneuerbare-energien-tagung.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Konzeption und Organisation:



Substanz entscheidet.



## Treffen Sie Entscheider aus Ihrer Branche...

Die Erneuerbaren Energien werden die tragenden Säule der künftigen Energieversorgung in Deutschland sein. Bereits heute liegt ihr Anteil an der Stromerzeugung bei über 20 Prozent. Bis 2035 sollen sie auf mindestens 35 Prozent, bis zum Jahr 2050 auf 80 Prozent ausgebaut werden.

### Die europäische Perspektive berücksichtigen!

Die Europäische Kommission fordert eine verstärkte Koordinierung und Harmonisierung bei den Fördersystemen sowie dem Ausbau der Erneuerbaren Energien. Im Rahmen des **European Energy Day am 26. August 2013** wird die Handelsblatt Jahrestagung den Fokus auf die Europäischen Rahmenbedingungen legen. Außerdem werden die Investitions- und Wachstumsmärkte innerhalb und außerhalb Europas vorgestellt.

Der zweite und dritte Tag hat die nationalen Themen rund um den Ausbau der Erneuerbaren Energien als Schwerpunkt. Um die Ausbauziele mit moderaten Energiepreisen für die Wirtschaft und Haushalte zu erreichen, ist eine Überarbeitung des EEG dringend erforderlich. In diesem Zusammenhang ist ein zügiger Netzausbau, sowie ein Marktdesign aus einem Guss zwingende Voraussetzung. Hierin müssen ebenfalls flexible Kraftwerks- und Speicherkapazitäten ihre Integration finden. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien bringt aber nicht nur große Herausforderungen mit sich, sondern ermöglicht der Industrie und den Energieversorgern erhebliche Investitions- und Wachstumspotenziale.

Seien Sie dabei und erfahren Sie, welche **technischen Lösungen, Investitionsstrategien und Märkte** erfolgversprechend sind. Profitieren Sie von den unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen und positionieren Sie sich erfolgreich im Markt der Erneuerbare Energien!

Wir freuen uns auf Sie in Berlin!

**Christina Sternitzke**

Mitglied der Geschäftsleitung EUROFORUM

**Claudia Paul**

Senior-Konferenz-Managerin EUROFORUM

### Wen treffen Sie auf der Jahrestagung?

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Direktoren sowie weitere Entscheidungsträger aus den Bereichen:

- Erneuerbare Energien
- Neue Geschäftsfelder und Unternehmensentwicklung
- Strategische Planung und Energiepolitik
- Energieerzeugung
- Vertrieb und Marketing
- Netze

von

- Energieversorgungsunternehmen
- Stadtwerken
- Projektierungsgesellschaften
- Erneuerbare Energien-Anlagenbetreiber
- Banken und Investoren
- Stromnetzbetreibern

sowie

- Hersteller und Zulieferer von Erneuerbare Energien-Anlagen
- Industrie und Anlagenbau
- Rechtsberatungen mit dem Fokus Erneuerbare Energien





## ...und diskutieren Sie mit!

### Highlights in diesem Jahr:

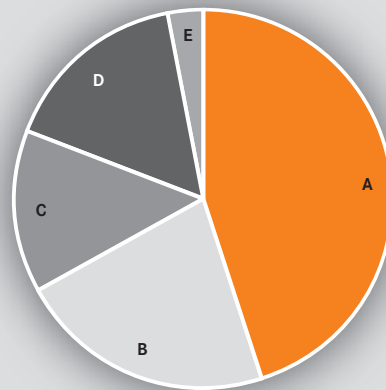
- Hören Sie **Bundesumweltminister Peter Altmaier** zur Strategie der Bundesregierung nach der Bundestagswahl
- Profitieren Sie von internationalen Beiträgen zu Marktchancen für Erneuerbare Energien u.a. aus **Tschechien, Polen, Türkei, Ukraine** und der **MENA Region**
- Erfahren Sie, wie der (Europäische) Energiemarkt gestaltet werden muss, um Klimaschutz und Wirtschaftswachstum gewinnbringend zu vereinen
- **Über 30 Referenten** aus der Erneuerbaren-Szene präsentieren ihre Geschäftsmodelle und Lösungsansätze
- Ob Wind oder Sonne: Informieren Sie sich über **Innovationen, Kostensenkungspotenziale** und **Speichermöglichkeiten** für eine nachhaltige Energiezukunft



### Vertreter unter anderem der folgenden Unternehmen haben die Tagung in 2012 besucht:

Agri.capital ■ ALSTOM ■ AREVA ■ Astora ■ badenova ■ Balcke-Dürr ■ B. Metzler ■ Commerzbank ■ DekaBank ■ DEW21 ■ DONG Energy ■ EDF ■ E.ON ■ EnBW ■ Enercon ■ Energie Steiermark ■ Enovos ■ envia ■ emcc ■ Evonik ■ EW Verteilnetz ■ GA Energieanlagen Nord ■ Google ■ GP Joule ■ hanseWasser ■ Herrenknecht ■ HOCHTIEF ■ Investkredit Bank ■ JETRO Wien Japan External Trade Organisation ■ KELAG ■ Lahmeyer ■ lekker energie ■ MIBRAG ■ MVV ■ Nissan ■ Papierfabrik August Köhler ■ RAG ■ RWE ■ SAG ■ Schluchseewerk ■ SMA Solar Technology ■ SSI Solar Swiss International ■ Stadtwerke München ■ Stadtwerke Münster ■ Statnett ■ STEAG New Energies ■ TenneT ■ Thüga ■ Thyssen-Krupp ■ TIWAG ■ Ubisense ■ Vattenfall ■ VERBUND ■ Vestas ■ VNG ■ watt 2.0 ■ Wien Energie Vertrieb ■ Windreich ■ WINGAS ■ WIRSOL Solar ■ wpd ■ WSB Invest ■ WV Energie

### Teilnehmerstruktur der 3. Handelsblatt Jahrestagung 2012



#### nach Hierarchie

A	45%	Vorstand/Geschäftsführung
B	22%	Abteilungsleiter
C	14%	Partner/Prokurist
D	16%	Mitarbeiter
E	3%	Sonstige



Einen ersten Eindruck zur Konferenz erhalten Sie in unserem Rückblick 2012!

#### Folgen Sie uns auch auf:



[#hberneuerbare](https://www.twitter.com/energie_live)



[www.erneuerbare-energien-tagung.de/+](http://www.erneuerbare-energien-tagung.de/+)



## European Renewable Energy Day

26. August 2013

### Europäischer Energiemarkt quo vadis? Neuen Herausforderungen kompetent begegnen

8.30

Registrierung  
Empfang mit Kaffee und Tee

9.15

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden



**Dr. Christoph W. Frei,**  
Secretary General,  
World Energy Council, London

9.30-9.50

#### The European energy market today and tomorrow

- Generation capacities today and planned additional capacities
- Development of demand
- Clean energy investments
- Future grid bottlenecks

**Guy Turner,** Head of Economics,  
Bloomberg New Energy Finance, London

9.50-10.10

#### Geschäftsstrategien für den Markt der Erneuerbaren Energien

- Das richtige Portfolio mit den entsprechenden Innovationen (insbesondere mit Blick auf die unterschiedlichen Ressourcensituation und politischen Rahmenbedingungen der Regionen)
- Anpassungsfähigkeit an wechselnde Marktmodelle: Wie viel Flexibilität ist gefordert?
- Welcher Marktzugang und welche Markttiefe sind notwendig? Ab welcher Marktgröße lohnt sich eine Lokalisierung des Geschäfts – und wo?
- Partnering: Welche Partnerkonzepte sind notwendig bzw. sinnvoll?
- Eigene Kostenposition optimieren: Industrialisierung als Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit



**Jan Kjaersgaard,**  
CEO EMEA,  
Siemens Wind Power, Hamburg

10.10-10.30 Diskussion

10.30-11.00 Pause mit Möglichkeit zu einem Besuch der begleitenden Fachausstellung

### Integration der Erneuerbaren Energien in den Europäischen Binnenmarkt

11.00-11.20

**Keynote: Die Bedeutung eines gemeinsamen Binnenmarktes für den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Europa**



**Günther H. Oettinger,**  
Kommissar für Energie,  
Europäische Kommission, Brüssel (angefragt)

11.20-11.40

#### Versorgungs- und Systemsicherheit als europäische Aufgabe

- Umsetzung des 3. Energiebinnenmarktpaketes
  - Auswirkungen des Ökostrombooms einzelner Länder auf den europäischen Energiemarkt
  - Grenzüberschreitende Koordinierung: Interkonnektoren, Regelenergiemärkte
  - Auswirkungen nationaler Kapazitätsmärkte auf den europäischen Binnenmarkt
  - Framework Guidelines und Network Codes
- Der Referent befindet sich in Absprache.

11.40-12.00 Diskussion

12.00-13.30 Aperitif und Mittagessen  
Besuch der begleitenden Fachausstellung

13.30-14.15

#### Dialogue:

#### General conditions and investment opportunities for renewable energies in Europe

- Integration of the renewable energies in different countries: Lessons learned
- Investment incentives: What kinds of funding instruments make sense?
- How do Germany's neighbouring countries perceive the country's energy transition?
- Safeguarding Europe as an investment place



#### Presentations from:

**Václav Bartuška,** Sonderbotschafter der Tschechischen Republik, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Tschechischen Republik, Prag  
**Frank Kaiser,** Leiter Markterkundung-Markterschließung, Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer, Istanbul  
**Grzegorz Wiśniewski,** Präsident, Warschauer Institut für Erneuerbare Energien, Warschau

#### Hören Sie Beiträge u.a. aus folgenden Ländern:



Großbritannien



Tschechien



Türkei



Polen



Ukraine



Saudi Arabien



Algerien



Libyen



14.15-14.35

### The contribution of Norway in a European single energy market

Ola Borten Moe, Minister of Petroleum and Energy, Ministry of Petroleum and Energy, Oslo (angefragt)

14.35-14.45 Diskussion

## Wind & Sonne: Wo und wie sind Investitionen (noch) erfolversprechend?

14.45-15.05

### Investitionen in Europäische Windkraftprojekte – Onshore/Offshore

- Optimierung von EE-Portfolios für Investoren
- Besonderheiten europäischer Märkte im Vergleich
- Bedingungen für Offshore-Investitionen für Stadtwerke und weitere Investoren



Dr. Gernot Blanke,  
Mitglied des Vorstandes,  
wpd AG, Bremen

15.05-15.25

### Wachstumspotenziale und –märkte für Photovoltaik

- Wie viel PV braucht Europa?
- Zukunftsmodell: PV ohne Förderung – welches Land bietet die besten Möglichkeiten?
- PV an Kapazitäts- und Regelenergiemärkten: Welche Lösungsansätze gibt es?



Ove Petersen,  
Gründer und Geschäftsführer,  
GP Joule GmbH, Reußenköge

15.25-15.45 Diskussion

15.45-16.15 Pause und Möglichkeit zu einem Besuch der begleitenden Fachausstellung

## Die Finanzierung sicherstellen: Welchen Beitrag Banken für eine kohlenstoffarme Zukunft leisten

16.15-16.35

### Die Rolle der EIB bei der Finanzierung der Erneuerbaren Energien

- Die Rolle der Förderbanken für Projekte der Erneuerbaren Energien
- Schwerpunkte der EIB bei ihren Finanzierungen in Deutschland und Europa
- Ausblick 2013 bis 2015: Mehr Darlehen für Ressourceneffizienz und strategische Infrastruktur



Wilhelm Molterer,  
Vizepräsident und Mitglied des Direktoriums,  
European Investment Bank, Luxemburg

16.35-16.45 Diskussion

## Neue Wachstumsmärkte für Erneuerbare Energien – Wo Sie einsteigen sollten!

16.45-17.05

### Renewable Energy in Ukraine – Unlocking Country's Potential

- Renewable energy market in Ukraine today
- Future development of renewables depend on the condition of the grid and ability of the electricity market to subsidize the green tariffs



Dr. Yuri Kubrushko,  
Founder and Managing Partner, IMEPOWER and team member of Ukraine Sustainable Energy Lending Facility (USELF), Kiev

17.05-17.25

### Markt- und Investitionspotentiale in MENA

Beschleunigte EE-Programme in Petrodollarländern wie:

- Saudi Arabien
- Algerien
- Libyen



Paul van Son,  
CEO,  
Dii Dersertec industrial initiative, München

17.25-17.45

### Entwicklung des Marktes für Erneuerbare Energien in Asien – Politik, Pläne, Kooperationen

Der Referent befindet sich in Absprache.

17.45-18.15 Diskussion

18.15 Ende des ersten Konferenztages

### GET-TOGETHER:

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei einem Umtrunk mit Imbiss in entspannter Atmosphäre mit Teilnehmern und Referenten auszutauschen!





27. August 2013

## Auf dem Weg zu einem neuen System – Erneuerbare Energien marktfähig machen

8.30

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00

**Begrüßung durch EUROFORUM und die Vorsitzenden**



**Prof. Dr. Uwe Leprich,**  
Wissenschaftlicher Leiter, IZES Institut für  
ZukunftsEnergieSysteme GmbH, Saarbrücken



**Klaus Stratmann,**  
Korrespondent,  
Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH, Berlin

9.15-9.45

**Keynote: „Generationenaufgabe Energiewende“:**  
Wie lässt sich der Zielkonflikt zwischen Ausbau von Erneuerbaren  
Energien und kostengünstiger Energieversorgung lösen?



**Peter Altmaier,**  
Bundesumweltminister, Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin

9.45-10.00 Diskussion

10.00-11.30

**Podiumsdiskussion:**

**Systemintegration der Erneuerbaren Energien: Wie müssen  
Strommarktdesign und EEG 2.0 aussehen, um den Industrie-  
standort Deutschland nicht zu gefährden?**

- Wie muss eine angemessene Vergütung aussehen?
- Wie kann ein Investitions- und Ausbaustopp vermieden werden?
- Wie sollte die regionale Verteilung des Zubaus von Erneuerbaren Energien aussehen?
- (Wann) Braucht Deutschland Kapazitätsmärkte?
- Wie kommen wir zurück zur Marktwirtschaft?



**Dietmar Schütz,** Präsident, Bundesverband Erneuerbare  
Energie e.V. (BEE), Berlin

**Dr. Markus Kerber,** Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Prä-

sidiiums, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Berlin

**Rainer Baake,** Geschäftsführer, Agora Energiewende, Berlin

Weitere Referenten befinden sich in Absprache

11.30-12.00 Pause und Möglichkeit zu einem Besuch  
der begleitenden Fachausstellung

12.00-12.30

**Zusammenspiel von Regulierung und Markt**

- Umbau der deutschen Stromversorgung und Aktivitäten der Bundesnetzagentur zur Beschleunigung des Netzausbaus
- Förderung der gesellschaftlichen Akzeptanz für den Netzausbau
- Ständiger Erhalt der Versorgungssicherheit
- Attraktive regulatorische Rahmenbedingungen für Investitionen und bezahlbare Strompreise sicherstellen



**Jochen Homann,**  
Präsident, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,  
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn

12.30-12.45 Diskussion

12.45-13.15

**Systemintegration der Erneuerbaren Stromproduktion  
in den Energiemarkt**

- Das Zusammenwachsen von Wärme- und Strommarkt
- Die politischen Rahmenbedingungen als Grundlage für Investitionsentscheidungen
- Der Wärmemarkt als flexibler Speicher und KWK als Systemintegrator für die EE - eine reale Option



**Dr. Frank May,**  
Vorsitzender des Vorstandes,  
Vattenfall Europe Wärme AG, Berlin

13.15-13.30 Diskussion

13.30-15.00 Mittagessen

Möglichkeit zu einem Besuch der begleitenden  
Fachausstellung

15.00-15.45

**Podiumsdiskussion:**

**Zielkonflikte und Wechselwirkungen zwischen  
Klima- und energiepolitischen Instrumenten**

- Einfluss der Erneuerbaren Energien-Förderung und der Effizienzverbesserungen auf den Emissionshandel
- Kollaps des Emissionshandelssystems und die Auswirkungen auf die Klimaschutzziele
- Wie müsste eine umfassende Reform ausgestaltet sein?
- Lösungsansätze für einen bezahlbaren Klimaschutz



**Stefan Kapferer,** Staatssekretär, Bundesministerium für  
Wirtschaft und Technologie, Berlin

**Dr. Ludwig Möhring,** Mitglied der Geschäftsführung,

Wingas GmbH, Kassel und Präsident, ASUE, Berlin

**Matthias Groote,** Vorsitzender des federführenden

Umweltausschusses, Europäisches Parlament, Brüssel (angefragt)

Weitere Referenten befinden sich in Absprache



15.45-16.15 Pause und Möglichkeit zu einem Besuch der begleitenden Fachausstellung

## Innovative Finanzierungsinstrumente

16.15-16.35

### Wie kann die Energiewende finanziert werden? – Neue Finanzierungsmodelle

- Warum überhaupt neue Finanzierungsmodelle?
- Welche Modelle gibt es und welchen Beitrag können sie leisten?
- Wie kann Planungssicherheit aus Sicht eines EVU erreicht werden?
- Wie lassen sich Rendite-/Risikoprofil attraktiv gestalten?



**Helmut Stocker,**  
Director, Energy & Resources,  
Deloitte, Düsseldorf

16.35-16.55

### Megatrend Energiegenossenschaften

- Warum gibt es so viele Neugründungen?
- Welchen Ursprung hat das und wo führt das hin?
- Wie kann man diesen Trend gestalten?
- Welche Chancen aber auch welche Risiken entstehen daraus?
- Wie hat badenova die Windbündnis eG aufgestellt



**Maik Wassmer,**  
Vorstand für Finanzen,  
badenova AG & Co. KG, Freiburg

16.55-17.15 Diskussion

17.15 Ende des zweiten Konferenztages

18.00 Abfahrt zur gemeinsamen Abendveranstaltung

## ABENDVERANSTALTUNG

### am 27. August in Sarah Wiener's Speisezimmer

Am Abend des zweiten Konferenztages laden wir Sie herzlich im Namen von EUROFORUM und dem Handelsblatt in Sarah Wiener's SPEISEZIMMER ein. In der Chausseestraße, im zweiten Innenhof der alten Lokfabrik treffen unverputzte Backsteinwände und alte Kronleuchter auf modernes Design. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um Ihr Netzwerk in privater Atmosphäre zu erweitern und den Tag auf einer der schönsten Terrassen Berlins in vertiefenden Gesprächen Revue passieren zu lassen.



### Teilnehmerstimmen:

Bunte Mischung von interessanten Vorträgen mit internationalen Referenten, aus diversen Bereichen und Marktsegmenten.

Andreas Honeder, Investkredit Bank

Wer wissen will, wie sich die gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland in neue Technologien umsetzt, kommt an dieser Veranstaltung nicht vorbei.

Thomas Schäfer, Vattenfall

Gute Plattform zur Meinungsbildung und Wissensabgleich von Theorie & Praxis zum Thema Erneuerbare Energien.

Sandro Pautz, VNG - Verbundnetz Gas

Sehr empfehlenswert, breite Beleuchtung des Themas.

Christian Mayer, Energie Steiermark

Hochkarätige Redner, interessante Beiträge.

Stefan von Westberg, ALSTOM

Lohnenswert.

Dieter Dünnhaupt, Thyssen-Krupp





## 28. August 2013

### Neue Vermarktungsmodelle von EE-Strom

9.00  
Begrüßung durch die Vorsitzenden

9.15-9.35  
**EEG-Strom profitabel und zukunftsfähig vermarkten**

- Potenziale der Direktvermarktung
- Erneuerbare in der Systemverantwortung – Wie sieht die Praxis aus?



**Janosch Abegg,**  
Head of Market Access and Integration of Renewables,  
Statkraft Markets GmbH, Düsseldorf

9.35-9.55  
**Welche Rolle können virtuelle Kraftwerke bei der Integration von Erneuerbaren Energien spielen?**

- Integrationswirkung des Marktprämienmodells
- Regelenergie aus Bioenergieanlagen
- Kurzfristiger Stromhandel und Reaktionen auf Prognosefehler



**Jochen Schwill,**  
Geschäftsführer,  
Next Kraftwerke GmbH, Köln

9.55-10.15 Diskussion  
10.15-10.45 Pause und Möglichkeit zu einem Besuch der begleitenden Fachausstellung

### Dezentralität und Verteilnetze: Regionale Umsetzung der Energiewende

10.45-11.30  
**Im Gespräch:**  
**Die Integration der Erneuerbaren Energien in die Verteilernetze – Gemeinsamkeiten und Unterschiede Nord-Süd**



**Dr. Werner Brinker,**  
Vorsitzender des Vorstandes,  
EWE AG, Oldenburg



**Thomas Barth,**  
Vorsitzender des Vorstandes,  
E.ON Bayern AG, Regensburg

### Industrialisierung von Wind & Sonne – Technik, Innovationen, Einsparpotenziale

11.30-11.50  
**Potenziale von Onshore-Wind ausschöpfen**

- Ertragreiche Windstandorte in Deutschland und Europa
- Wind im Wald – Herausforderungen
- Bedeutung von Repowering für den Windenergieausbau

**Thomas Walter,** Mitglied des Vorstandes,  
Energiekontor AG, Bremen

11.50-12.00 Diskussion  
12.00-13.30 Mittagessen  
Möglichkeit zu einem Besuch der begleitenden Fachausstellung

13.30-13.50  
**Herausforderung Offshore-Wind –  
Kostensenkungspotenziale nutzen!**

- Technische Neuerungen: Wo geht die Reise auf dem Meer hin?
- Logistikkette optimieren: Was sind die Stellschrauben?
- Rentabilität durch intelligente IT-Lösungen für die Betriebsführung von Windparks
- Potenziale durch Standardisierung – Kostensenkungen erzielen



**Samuel Leupold,**  
Executive Vice President und Mitglied des Vorstandes,  
Dong Energy A/S, Fredericia

### E-Mail Newsletter zur Veranstaltung

Verpassen Sie keine Neuigkeiten rund um die Tagung.  
Abonnieren Sie jetzt unseren kostenlosen Newsletter unter:  
<http://www.erneuerbare-energien-tagung.de/e-mail-updates/>







13.50-14.10

**Organic PV on course for the mass market**

- Key benefits and growth potential of organic Solar Films
- Improvements in efficiency and performance
- Applications in Building & Construction Material and Automotive



**Thibaud Le Séguillon,**  
CEO,  
Heliatek GmbH, Dresden

14.10-14.30 Diskussion

14.30-15.00 Pause und Möglichkeit zu einem Besuch der begleitenden Fachausstellung

**Energiespeicher – Für die Energiewende unverzichtbar?**

15.00-15.30

**Vom Wärmespeicher über Pumpspeicher und Batterien bis zu Power-to-Gas: Welche Techniken werden benötigt?**

- Wie der Markt für Energiespeicher entwickelt werden kann



**Dr. Hans-Martin Henning,**  
stellvertretender Institutsleiter, Fraunhofer - Institut für Solare Energiesysteme (ISE), Freiburg i.B.

15.30-16.45

**Im Gespräch:**

**Potenziale von Speichersystemen – Sind sie für das Gelingen der Energiewende notwendig?**

- Bedeutung von Speichern für die deutsche Energiewende
- Netzgeführte Speicher in Verteilnetzen
- Batteriespeicher in Solarkraftwerken zur Systemstabilität im Netz
- Potenziale von Power-to-Gas und Großbatterien



**Reinhard Otten,** Projektmanager Audi e-gas, Audi AG, Ingolstadt

**Dr. Wolfgang Deis,** Leiter Entwicklungslinie Energiespeicher, Science-to-Business Center Eco2, Creavis Technologies & Innovation, Evonik Industries AG, Marl

**Dr. Norbert Verweyen,** Mitglied des Vorstandes, RWE Effizienz GmbH, Dortmund

**Jan Fuhrberg-Baumann,** Geschäftsführer, Netz Leipzig GmbH, Leipzig

16.45-17.00 Diskussion und Zusammenfassung durch die Vorsitzenden

17.00 Ende der Konferenz

**Info-Telefon: +49 (0) 2 11 . 96 86 – 34 42**

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt  
**Claudia Paul**  
Senior-Konferenz-Managerin EUROFORUM  
E-Mail: claudia.paul@euroforum.com



**Christina Sternitzke**  
Mitglied der Geschäftsleitung EUROFORUM  
E-Mail: christina.sternitzke@euroforum.com



Organisation  
**Anne van der Knaap**  
Senior-Konferenz-Koordinatorin EUROFORUM  
E-Mail: anne.vanderknaap@euroforum.com



Marketing und Kooperationen  
**Daniel Scholten**  
Senior-Marketing-Manager EUROFORUM  
E-Mail: daniel.scholten@euroforum.com

**Als Medienpartner haben bereits zugesagt:**



www.bizzenergytoday.com



www.e21online.de



www.energiemarkt-medien.de



www.energiespektrum.de



www.et-energie-online.de



www.greenfacts-magazin.de



www.neueenergie.net



www.stadt-und-werk.de



www.sonnewindwaerme.de



### Haupt-Sponsor:

# Deloitte.

**Deloitte** erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen.

Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und steht Kunden so bei der Bewältigung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen zur Seite. „To be the Standard of Excellence“ – für rund 200.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsame Vision und individueller Anspruch zugleich.

### Deloitte

Rosenheimer Platz 4  
81669 München  
[www.deloitte.com/de](http://www.deloitte.com/de)

### Weitere Sponsoren:

# SIEMENS

Der **Siemens-Sektor Energy** ist der weltweit führende Anbieter eines breit gefächerten Spektrums an Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für die Stromerzeugung mit thermischen Kraftwerken und aus erneuerbaren Energiequellen sowie für die Stromübertragung in Netzen und für die Gewinnung, die Verarbeitung und den Transport von Öl und Gas. Im Geschäftsjahr 2012 (30. September) erwirtschaftete der Sektor Energy einen Umsatz von 27,5 Mrd. EUR und erhielt Aufträge in einem Umfang von rund 26,9 Mrd. EUR. Das Ergebnis betrug 2,2 Mrd. EUR. Im Sektor Energy arbeiteten zum 30. September 2012 knapp 86.000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter: [www.siemens.de/energy](http://www.siemens.de/energy).

### Siemens AG

**Energy Sektor**  
Freyeslebenstr. 1  
91058 Erlangen  
[www.siemens.de/energy](http://www.siemens.de/energy)

# GP JOULE

Mit Energie gewinnen

Der Kraftwerkprojektierer **GP JOULE** hat sich auf Energieprojekte der MW-Klasse spezialisiert, die das Unternehmen von der Planung, Projektierung und Finanzierung über die Realisierung bis zur Betriebsführung begleitet.

Neben Solarenergie und Windkraft zählen auch Biomasse sowie die Entwicklung von Zukunftskonzepten und innovativen Speichersystemen auf dem Weg zu hundert Prozent Erneuerbarer Energie zu den Geschäftsfeldern von GP JOULE.

### GP Joule GmbH

Cecilienkoog 16  
25821 Reußenköge  
[www.gp-joule.de](http://www.gp-joule.de)



Die **wpd AG** errichtet und betreibt Windparks und ist weltweit in 20 Ländern aktiv. Die wpd Gruppe hat bereits Windparks mit rund 1.500 Anlagen und einem Output von 2,5 GW realisiert und plant international weitere Vorhaben mit insgesamt 6,7 GW Onshore. Außerdem ist wpd mit einer Pipeline von 10 GW Europas führender Entwickler für Offshore-Windparks.

### wpd AG

Kurfürstenallee 23 a  
28211 Bremen  
[www.wpd.de](http://www.wpd.de)

## Interesse an einer Präsentationsmöglichkeit?

Im Rahmen unserer Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Partner-Konzeptes beantwortet Ihnen gerne:



### Dipl.-Oec. Barbara Arndt

Senior-Sales-Managerin EUROFORUM  
Telefon: +49 (0) 2 11.96 86 – 37 11  
E-Mail: [barbara.arndt@euroforum.com](mailto:barbara.arndt@euroforum.com)



## Aussteller:



**BayWa r.e.** gehört zu den führenden Anbietern im Bereich Erneuerbare Energien (Wind, Solar, Bioenergie, Geothermie). Das Spektrum unserer Geschäftsaktivitäten reicht von Handel und Beratung über die gesamte Projektentwicklung und -realisierung bis hin zu technischer und kaufmännischer Anlagenbetreuung.

**BayWa r.e. renewable energy GmbH**  
Herzog-Heinrich-Straße 9  
80336 München  
[www.baywa-re.com](http://www.baywa-re.com)



**DONG Energy** ist einer der führenden Energiekonzerne in Nordeuropa und Marktführer im Planen, Bauen und Betreiben von Offshore-Windparks. Darüber hinaus beschaffen, produzieren, handeln und vertreiben wir Energie sowie energienahe Produkte im Norden Europas. Wir beschäftigen rund 7.000 Mitarbeiter und haben im Jahr 2012 einen Umsatz von 9 Mrd. Euro erzielt.

**DONG Energy**  
Von-der-Smissen-Straße 9  
22767 Hamburg  
[www.dongenergy.de](http://www.dongenergy.de)



**Next Kraftwerke** setzt an dem gängigsten Kritikpunkt der Erneuerbaren an, der Gefahr von Schwankungen im Stromnetz durch unstete Wettereinflüsse. Mithilfe des virtuellen Kraftwerks „Next Pool“ wird das Stromnetz durch die Erneuerbaren selbst stabilisiert. Dies geschieht, indem flexible Erneuerbare (Biogas, Holz, Wasser) verstärkt Strom produzieren oder zurückhalten, wenn den Stromnetzen ein Ungleichgewicht droht. Neben der Vernetzung von Stromerzeugungsanlagen ist Next Kraftwerke auch ein lizenzierter Short-Term-Trader am SPOT-Markt der EPEX.

**Next Kraftwerke GmbH**  
Lichstr. 43g  
50825 Köln  
[www.next-kraftwerke.de](http://www.next-kraftwerke.de)



**RBS RöverBroennerSusat** gehört zu den führenden unabhängigen mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften Deutschlands. Unsere Mitarbeiter betreuen Mandanten in den Geschäftsbereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Corporate Finance & Consulting. Mit zehn Standorten in Berlin, Hamburg, Frankfurt am Main, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Dresden, Potsdam und Greifswald sind wir in allen Regionen Deutschlands tätig. Über unsere internationalen Netzwerke Moore Stephens und Warwick Legal bieten wir weltweite Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen.

**RBS RöverBroennerSusat GmbH & Co. KG**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Domstraße 15  
20095 Hamburg  
[www.rbs-partner.de](http://www.rbs-partner.de)



**STEAG New Energies GmbH**, eine Tochtergesellschaft der STEAG GmbH in Essen, ist Spezialist für dezentrale, maßgeschneiderte Energielösungen auf Basis effizienter und nachhaltiger Konzepte. Kunden sind Kommunen und Stadtwerke, die Industrie und große Liegenschaften. Neben konventionell erzeugter Energie reicht das Angebot dabei von der Wind-, Biomasse-, Biogas- und Grubengas- bis hin zur Geothermienutzung.

**STEAG New Energies GmbH**  
St. Johanner Str. 101-105  
66115 Saarbrücken  
[www.steag-newenergies.com](http://www.steag-newenergies.com)



**Mit Erdgas auf grün schalten**  
Wer Erdgas effizient einsetzt, gehört zu den Signalgebern für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Nicht nur weil Erdgas so wenig CO<sub>2</sub> verursacht wie kein anderer fossiler Energieträger. Sondern auch weil das ökologische Potenzial von Erdgas den Weg in eine zukunftsfähige Energieversorgung überhaupt erst sicher macht.

**WINGAS GmbH**  
Friedrich-Ebert-Straße 160  
34119 Kassel  
[www.wingas.de](http://www.wingas.de)



**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé



Ihr persönlicher  
Anmeldecode

D1302775/99A03-20

Bei Buchung mit diesem Formular erhalten Sie über die Firma Next Kraftwerke eine Preisreduktion von 580,- € auf die reguläre Teilnahmegebühr! Senden Sie dieses Formular bitte per Fax an +49 211/9686-4040.

Die Preisreduktion gilt nur für noch nicht angemeldete Personen und wird nicht nachträglich gewährt.

**Jetzt bequem online anmelden!**

[www.erneuerbare-energien-tagung.de/anmeldung](http://www.erneuerbare-energien-tagung.de/anmeldung)

Ja, ich nehme teil	Frühbucherpreis bis zum 10. Juni 2013	Preis ab 11. Juni 2013	Preis ab 23. Juli 2013
<input type="checkbox"/> vom 26. bis 28. August 2013 am European RE Day und der Konferenz [P1200447M013]	€ 2.449,- p. P. zzgl. MwSt.	€ 2.749,- p. P. zzgl. MwSt.	€ 2.899,- p. P. zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> vom 27. bis 28. August 2013 an der Konferenz [P1200447M023]	€ 1.949,- p. P. zzgl. MwSt.	€ 2.249,- p. P. zzgl. MwSt.	€ 2.399,- p. P. zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> am 26. August 2013 am European RE Day [P1200447M100]	€ 1.399,- p. P. zzgl. MwSt.	€ 1.699,- p. P. zzgl. MwSt.	€ 1.799,- p. P. zzgl. MwSt.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 499,- zzgl. MwSt. zu. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich möchte den **Update-Newsletter** per E-Mail erhalten.
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.  
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49 (0)2 11/9686-3333.]



Beachten Sie auch unsere **Rabatte für Gruppenbuchungen!**

Besuchen Sie die Veranstaltung mit einem oder mehreren Kollegen! Und so profitieren Sie:

- Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!

#### 4. Handelsblatt Jahrestagung

## Erneuerbare Energien 2013

26. bis 28. August 2013, Hotel InterContinental Berlin

Budapester Straße 2, 10787 Berlin, Telefon: +49 (0)30.26 02-0

**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

**Datenschutzinformation.** Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Zimmerreservierung.** Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

**Wir über uns.** Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die EUROFORUM Deutschland SE beauftragt.

### Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11.96 86-40 40  
 telefonisch: +49 (0)2 11.96 86-34 42  
 [Anne van der Knaap]  
 Zentrale: +49 (0)2 11.96 86-30 00  
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE  
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
 per E-Mail: anmeldhb@euroforum.com  
 im Internet: [www.erneuerbare-energien-tagung.de](http://www.erneuerbare-energien-tagung.de)

Oder ausfüllen und faxen an: 0211/9686-4040

**1** Name

Position/Abteilung

Telefon Fax

E-Mail Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

**2** Name

Position/Abteilung

Telefon Fax

E-Mail Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein Zusendung per Fax:  Ja  Nein

**Firma**

Anschrift

Anmeldung erfolgt durch

Position

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

**Name**

Abteilung

Anschrift